

Free-com

Sichere Dokumentenablage

Mayr-Melnhof nutzt SharePoint als strategischen ECM-Backbone inklusive nahtloser ERP-Integration und revisions sicherer Archivierung.

Neben einer bereits vorhandenen SharePoint-Infrastruktur ein zusätzliches elektronisches Archiv-System (E-Archiv) zu betreiben, um den gesetzlichen Archivierungspflichten nachzukommen, erscheint auf den ersten Blick redundant. „Ab Version 2010 wird von Wirtschaftsprüfern zwar grundsätzlich bestätigt, dass SharePoint unter bestimmten Voraussetzungen als E-Archiv verwendet werden kann“, erklärt Christian Cerny, Managing Director des Wiener IT-Dienstleisters und Informationsmanagement-Experten Free-com. „Näher betrachtet zeigt sich jedoch, dass eine konkrete, gesetzeskonforme Umsetzung mit detailliertem Know-how, komplexer Konfiguration und umfangreichen organisatorischen Maßnahmen verbunden ist.“

Abhilfe schafft das Audit-Proof Add-on von Free-com. Nach der Installation wird SharePoint in einen revisions sicheren Modus versetzt und automatisch überwacht – ohne zusätzliche Compliance-Hardware und auch im Zusammenspiel mit der freien Foundation-Version von SharePoint. Die notwendigen organisatorischen Maßnahmen werden dadurch auf ein Minimum reduziert. Digitale Signaturen samt Zeitstempel stellen

zusätzlich die Unversehrtheit aller Dokumente sicher. Das Add-on wurde durch das Wirtschaftsprüfungsinstitut KPMG nach dem Branchenstandard PS880 zertifiziert. Ergänzt wird das Portfolio durch den Audit-Proof Compliance Manager, ein SharePoint-Add-on, das Unternehmen hilft, notwendige Compliance Richtlinien einzuhalten.



Christian Cerny, Free-com:
„Gesetzeskonformes E-Archiv auf Sharepoint-Basis mit Audit-Proof Add-on“

Rundes ECM-System. Im Einsatz ist SharePoint Add-on, das seit März nun auch für die freie SharePoint Foundation verfügbar ist, bei Mayr-Melnhof, einem Karton- und Packaging-Unternehmen mit Sitz in Wien. Bei der international tätigen Firma löste SharePoint als vollwertiges ECM-System (Enter-

prise Content Management) die bisher genutzten Inseellösungen für die Dokumentenablage Schritt für Schritt ab. Der Dokumenten-Altbestand in der Größenordnung einiger Millionen Files konnte inklusive Indexdaten auf das neue System migriert werden.

Als Datenquelle dienen verschiedene ERP- und Business-Systeme, darunter Dynamics AX und eine AS/400, die verbunden über die Middleware Awelos Dokumente an das ECM liefern. Awelos legt die Dateien nach vorher festgelegten Regeln automatisiert in SharePoint ab. Mit dem Tool Connect können SharePoint-Dokumente passend zum aktuellen Business Context im ERP – etwa das entsprechende Angebot zu einem bestimmten Auftrag – angezeigt und bearbeitet werden. Awelos und Connect sind Softwareprodukte des deutschen Anbieters Actiware, die von Free-com in Österreich vertrieben werden. „Gemeinsam mit unserer Eigenentwicklung AuditProof verfügt Mayr-Melnhof nun über ein wirklich rundes ECM-System samt revisions sicherer Archivierung, das sich hinter anderen ECM-Systemen nicht verstecken muss“, fasst Christian Cerny das Projekt zusammen. ■

Free-com
www.free-com.at

CeBIT 2014

Igel: Notebook-Thin Client selbst gemacht

Der Thin Client-Spezialist Igel präsentierte auf der CeBIT seine Software Universal Desktop-Converter (UDC2). Mit der Lösung lassen sich Software-Thin Clients erzeugen, die auf x86-kompatiblen Notebooks laufen. Die Systeme lassen sich remote managen und sind für den mobilen Einsatz geeignet – inklusive Einbindungsmöglichkeit in Bring-Your-Own-Device-Szenarien (BYOD). Die UDC2-Software kann entweder das vorinstallierte Betriebssystem komplett ersetzen oder auf einem USB-Stick installiert werden. Mittels Stick können beispielsweise private Laptops am Arbeitsplatz genutzt werden, ohne die IT-Sicherheit zu gefährden. Dazu wird der USB-Thin Client von der IT-Abteilung konfiguriert und für das betreffende Gerät lizenziert. Igel – www.igel.com/de

Intelligence: SAP-Beziehungswissen aus einem Guss

Der IT-Komplettanbieter und SAP-Spezialist Intelligence zeigte auf der CeBIT sein neues Add-On *it.configure* erstmals einer breiten Öffentlichkeit. Die Pflege von Beziehungswissen mit dem SAP-Variantenkonfigurator wird durch das Tool erheblich schneller. Mit *it.configure* kann das Regelwerk der Konfiguration auf einer zentralen Bedienoberfläche geordnet, übersichtlich und komfortabel verwaltet und gepflegt werden. Dabei wird das Regelwerk hierarchisch organisiert, von der allgemeinen Definition eines Standards auf oberster Ebene bis hinunter zu den Ausnahmen. Im Fokus stand zudem das mobile SAP-Portfolio. Unter den Neuheiten fanden sich Mobile-Business mit iOS7 auf der Apple-Gerätefamilie und Fiori für geräteübergreifende Apps. Erstmals präsentiert wurde das neue Release der CustomerFocus-App, die SAP CRM für iPad mini und iOS7 optimiert. Intelligence – www.itelligence.at

News